

Pressemitteilung zum Welt-Aids-Tag am 1.Dezember 2014

Positiv zusammen Leben !

Aids geht uns alle an

Aufklärung, Schutz und Solidarität ! Das sind die Ziele des Welt-Aids-Tages am 1.Dezember. Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland wird aktuell auf 3.200 pro Jahr geschätzt und ist damit vergleichbar hoch wie in den Vorjahren. Damit hat sich die deutsche Gesamtzahl der HIV- Infizierten seit Beginn der Epidemie auf fast 110.000 Menschen erhöht.

Dass auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg die Immunschwächeerkrankung Besorgnis auslöst, belegen die jährlich über 200 Beratungen im Kreisgesundheitsamt. Dabei versteht sich die Beratungsstelle als Ansprechpartner für alle Personen, die Informationen über Aids wünschen und Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen durch die HIV-Infektion benötigen. Alle Ratsuchenden bleiben anonym. Auf Wunsch kann ein ebenso vertraulicher HIV-Antikörpertest durchgeführt werden. Um die Zahl der Neuinfektionen langfristig zu verringern, sollten die bereits mit HIV Angesteckten frühzeitiger diagnostiziert werden, damit eine schnellere und sinnvolle medikamentöse Therapie eingeleitet werden kann.

Gerade junge Menschen müssen eine wichtige Zielgruppe des Welt-Aids-Tages sein, denn dank ihrer Jugend, ihrem Idealismus, ihrer Energie und Tatkraft können sie den Verlauf der Epidemie verändern. Und sie lernen leichter sichere Verhaltensweisen einzuüben. Daher bietet der Fachdienst Gesundheit seit Jahren Veranstaltungen in Schulen und anderen Einrichtungen an, die sich mit dem Thema beschäftigen wollen. Dabei stehen nicht die medizinischen Inhalte im Mittelpunkt, sondern die praktischen und lebensnahen Fragen. Es entsteht so die Möglichkeit, sich konkret mit der eigenen Sexualität auseinanderzusetzen, um für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Auch wenn die Entwicklung einer medikamentösen Therapie gegen die HIV-Infektion einen günstigen Verlauf genommen hat, so bleibt festzuhalten, dass die Erkrankung entgegen einer oft unseriösen Berichterstattung weiterhin unheilbar bleibt. Deshalb gilt auch für die Zukunft: Der einzige Schutz vor Aids ist die Vermeidung der Ansteckung. Gute Informationen sind die beste Voraussetzung, sich vor der Infektion zu schützen. Damit sich Menschen auch tatsächlich schützen, ist auch ein gesellschaftliches Klima ohne Ausgrenzung nötig. Dafür tragen wir alle Verantwortung: **AIDS geht uns alle an !**

Wer auch seine Solidarität zeigen möchte, kann sich auch dieses Jahr kostenlos im Fachdienst Gesundheit die Rote Schleife abholen. Mit der Schleife zeigen Sie Anteilnahme und Engagement für die Probleme, die Aids mit sich bringt, und setzen ein Zeichen, dass Sie aktiv an der sozialen Integration von Infizierten mitwirken möchten.

Die AIDS-Beratung im Landratsamt in Bad Hersfeld, Friedrich-Ebert-Str.9, ist von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.30 Uhr erreichbar oder nach Vereinbarung mit Dr.Michael Saehrendt, Tel.: 06621 / 87-2401, e-Mail: aidsberatung@hef-rof.de und www.hef-rof.de/Gesundheit/AIDS-Beratung